

Arbeitsbericht des Bundesvorstandes 2023-2024

Vor zwei Jahren wurde die jetzige Bundesebene von der Bundeskonferenz 2022 gewählt. Wir danken erneut für euer Vertrauen und wir fühlen uns geehrt mit dem Einverständnis der Bundeskonferenz unseren Verband – den BDAJ – zu repräsentieren. Gerne möchte ich euch die Arbeit und das Engagement des BDAJ seit der letzten Bundeskonferenz vorstellen, denn es ist einiges geschehen.

In unserer Geschäftsstelle hat sich seit dem letzten Jahr einiges getan. Unsere Geschäftsführerin Laura Schwab ist wieder aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt. Außerdem bestärkt unser Team aus der Geschäftsstelle die Melanie Herf mit ihren Verwaltungstätigkeiten, Özge Erdogan als Bildungsreferentin sowie Miriam Ordon mit dem Projekt „Besonders solidarisch – BDAJ vor Ort“.

Unser Projekt „Alevview“ ist gegen Ende 2023 abgelaufen. In dem Projekt fand mit der alevitischen Jugend in GB ein internationaler Austausch statt. International ging es bei uns weiter. Auch wenn das Projekt ablief, starteten wir mit dem neuen Projekt iCan. Dabei fand ein Austausch zwischen dem Jugendverband GoFor aus der Türkei und dem BDAJ in Düsseldorf statt. Ein weiterer Austausch ist im Rahmen des Projektes ist 2024 geplant. Das Projekt „Besonders solidarisch – BDAJ vor Ort“ läuft weiterhin seit 2022. In diesem Projekt wollen wir unsere Ortsjugenden darin bestärken, sich auf kommunaler Ebene zu Netzwerken und Projekte durchzuführen. Das Projekt wird uns noch einige Jahre begleiten und wir freuen uns, für euch solch eine Möglichkeit darzubieten. Aktuell bereiten sie ein Filmprojekt für das 30. Jährige Bestehen des BDAJ auf.

Unser Motto für diese Amtszeit lautet „Alevitisches Empowerment – für eine solidarische Gesellschaft“. Und das hat man gespürt! Seither beschäftigen wir uns mit der Thematik Antialevitischer Rassismus, sensibilisieren unsere Jugendliche in dieser Thematik und versuchen darüber hinaus auf die Diskriminierung- und Rassismus Erfahrungen der Alevit*innen in Deutschland in verschiedenen Plattformen, wie in der politischen Landschaft, einzubringen und sichtbar zu machen. Dafür haben wir zum Beispiel vor knapp zwei Jahren eine Umfrage gestartet, worin junge Alevit*innen ihre Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen teilen können. Im Folgenden haben wir euch unsere Termine aufgelistet, welche wir als Bundesvorstand und Geschäftsstelle seit der letzten Bundeskonferenz war genommen haben.

Mit Humanistischen Grüßen



Serdar Dumlu

Generalsekretär des BDAJ

PROJEKTE



BESONDERS SOLIDARISCH – BDAJ VOR ORT

Ortsjugenden aufgepasst! Mit „Besonders solidarisch – BDAJ vor Ort“ gibt es jetzt ein Projekt, das junge alevitische Menschen aktiv unterstützt: Wir helfen euch bei der Planung von Veranstaltungen, der Umsetzung eigener Ideen, der Nutzung bestehender Strukturen und dem Vernetzen mit anderen Gruppen. Auch bei Themen rund um die Organisation, wie beispielsweise Fragen zur Finanzierung, sind wir für euch da. Die Ziele des Projekts lauten Empowerment, Antirassismusbearbeitung und Inspiration. Dazu werden Veranstaltungen selbstbestimmt geplant und durch Kooperationsveranstaltungen Begegnung in der Stadtgesellschaft gesucht. Euer ehrenamtliches Engagement kann Vorbild für andere junge Menschen sein und zum Mitmachen motivieren.

Im Jahr 2023 wurde im Rahmen von „Besonders solidarisch“ ein Filmprojekt zum Thema „30 Jahre BDAJ“ ins Leben gerufen, um das bevorstehende 30-jährige Bestehen im Jahr 2024 mit einem Kurzfilm zu würdigen. Alle Ortsjugenden haben die Möglichkeit, sich daran zu beteiligen und ein ganzes Jahr lang Videomaterial von verschiedenen Veranstaltungen zu erstellen.

Die Laufzeit von „Besonders solidarisch – BDAJ vor Ort“ beträgt drei Jahre (bis Ende August 2025). Gefördert wird das Projekt durch die Deutsche Fernsehlotterie. Ansprechpartnerin ist unsere Projektreferentin Miriam Ordon. Schreibt ihr gerne eine WhatsApp, Mail oder ruft an. Nutzt die Chance!

Weitere Projekte findest du auf www.BDAJ.de

PLURAL



PLURAL – ZEITSCHRIFT DES BDAJ

Wie jedes Jahr arbeitet die Redaktion der Plural Zeitschrift an einer neuen Ausgabe. Pünktlich zur Bundeskonferenz erscheint unsere 12. Ausgabe unter dem Motto: „30 Jahre Alevitische Jugend – Dynamischer denn je!“. In der diesjährigen Ausgabe möchten wir über verschiedene Themen sprechen, die junge Menschen für junge Menschen geschrieben haben. Es erwarten euch spannende Artikel und Berichte. Außerdem wird 2024 auch die Sonderplural erscheinen. In der 3. Sonderausgabe geht es darum 3 Religionsgemeinschaften darzustellen. Um welche Religionsgemeinschaften es geht seht ihr, wenn die Sonderplural publiziert wird. In beiden Ausgaben steckt sehr viel Arbeit, Fleiß und Liebe.

STELLUNGNAHMEN

Seit der letzten BuKo haben wir einige Stellungnahmen geschrieben.

Als alevitische Familien in Bad Kreuznach angegriffen wurden zeigten wir klar und deutlich, dass der BDAJ entschieden gegen antialevitische Angriffe reagiert! Auch als mehrere Gliederungen des BDAJ rassistische und antisemitische Briefe, inklusive Manifest und implizierter Gewaltandrohung erhalten, reagiert der BDAJ sofort.

Außerdem schrieb der BDAJ einen offenen Brief zum Lagebericht Antimuslimischer Rassismus. Dabei werden Alevit*innen mehrfach ungeachtet ihrer Eigenständigkeit ungefragt zu Muslim*innen dazugezählt. Das Selbstverständnis sollte eine ausschlaggebende Perspektive sein, um diese zu respektieren und nicht Fremzuschreibungen oder verkürzte Informationen zu reproduzieren.

Kein Krieg den Zivilist*innen im Nahen Osten! – lautet eine weitere Stellungnahme als die islamistische Hamas die israelische Bevölkerung vom Gaza Streifen aus angriffen. Der BDAJ fordert, dass beidseitig keine Zivilist*innen zum Opfer der Auseinandersetzungen werden.

Solidarität mit Rojava zeigen – während die türkische Regierung Frieden für Gaza fordert, greift sie die Regionen Rojava im kurdisch kontrollierten Nordosten Syriens an. Auch hier haben wir klar und deutlich gemacht, dass diese Angriffe verurteilt werden und forderten Frieden und Solidarität mit Rojava!

Alle Pressemitteilungen und Stellungnahmen könnt ihr auf www.BDAJ.de nachlesen!

VERANSTALTUNGEN

Alle zwei Jahre findet das bundesweite Bildungscamp des BDAJ statt. Dieses Jahr haben wir ein neues Konzept entwickelt, worin wir neben inhaltlichen Workshops auch Kreativworkshops angeboten haben. Dabei konnten die Jugendlichen ihrer Interessen und Hobbys im Rahmen dieser Veranstaltung nachgehen. Die Vorfreude der Teilnehmer*innen war groß, denn bereits nach einer Stunde hatten wir über 100 Anmeldungen. Die Auswertung der Veranstaltung hat uns gezeigt, dass das neue Konzept gut ankam.



AUßENVERTRETUNG



BUNDESTAG BERLIN

Der Einsatz für eine professionelle Außenvertretung und die Arbeit in verschiedenen Gremien zählt zu einer der wichtigsten Aufgaben. Wir haben uns in dieser Amtszeit stets bemüht den BDAJ in allen wichtigen Gremien zu vertreten. Dazu gehören Teilnahme an Sitzungen des Deutschen Bundesjugendrings, des IDA e.V., Beethovenkreis und weitere Gremien- und Vertretungsaufgaben. Eines der größten Schritte für den Bund der alevitischen Jugendlichen war es, dass unser Co-Bundesvorsitzender Deniz Kasal und Tijen Özkaya aus dem Bundesvorstand im Bundestag waren und den BDAJ vertreten haben. In einem Expert*innengespräch der Kinderkommission wurde über Rassismus und Antirassismus gesprochen. Dabei haben wir nicht nur den BDAJ und seine Arbeit vorgestellt, sondern auch über konkrete Handlungsfelder und Herausforderungen rund um das Thema sowie über den Antialevitischer Rassismus gesprochen.

ARBEITSGRUPPEN

Durch die zahlreichen bundesweiten Arbeitsgruppen (AGs) haben sowohl die Funktionär*innen der Bundesebene, der Landes-/Regionalebene, des BDAS, als auch die Mitglieder der Ortsjugenden und alle weiteren interessierten Personen die Möglichkeit ihr Engagement und ihre Kreativität in verschiedenen Bereichen der Arbeitsgruppen mitzugestalten. Das alles geschieht in Form von digitalen Treffen und Präsenz Seminaren an Wochenenden.



Anträge aus der Bundeskonferenz 2023

Alle Anträge sind noch in Bearbeitung/laufende Beschlüsse.



SOLIDARITÄT JETZT!
Dayanışma yaşatır

BESCHLÜSSE DER BUNDESKONFERENZ 2023



JIN JIYAN AZADİ –
*Solidarität mit den
Protestierenden im Iran*

BESCHLÜSSE DER BUNDESKONFERENZ 2023



**Strukturellen Rassismus in
der Polizei bekämpfen!**

BESCHLÜSSE DER BUNDESKONFERENZ 2023



MIGRATIONSPOLITIK IST JUGENDPOLITIK
*Jugendverbände und Jugendringe als
Akteure der Migrationspolitik
anerkennen und einbeziehen*

BESCHLÜSSE DER BUNDESKONFERENZ 2023



30 Jahre Sivas Madımak –
*Wir erinnern,
Pogrome verjähren nicht*

BESCHLÜSSE DER BUNDESKONFERENZ 2023